

Saale-Zeitung.

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Wg., folche aus Halle mit 15 Wg. berechnet und in der Expedition, von welchen Annoncenstellen und allen Annoncen-Expositionen angenommen.

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Raubdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 W., bei dreimonatlicher Zustellung 2,75 W., durch die Post 3 W., zweimonatlich 2 W., einmonatlich 1 W., ohne Befehlgeb.

Befellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen. Nr. 5382 des amtl. Zeit.-Verz.

Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Jordan in Halle.

(Sprechverbindung mit Berlin, Potsdam, Magdeburg etc.)

Sechshundvierzigster Jahrgang.

Nr. 332.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 19. Juli

1892.

Politische Uebersicht.

Gleich den Handels- und Gewerbetreibenden von München und Stuttgart hat sich auch die Handelskammer in Ulm für die Veranstaltung einer deutschen Ausstellung in Berlin noch in diesem Jahrhundert ausgesprochen.

Ein Berliner Brief der münchener Allg. Ztg. berichtet, als Organistator der Ausstellung gelte Geheimrat Reuleaux, der einen ganz besondern Plan für das Unternehmen vorkereit und auch die Platzfrage in einer Weise zu lösen hoffe, die dem Interesse der Sache entspräche.

Schon mehrfach haben wir von der Meldung literarischer Blätter berichtet, der Kultusminister W. Hoffe habe dem Bischof Sinar von Baderborn gegenüber eine Anerkennung ausgesprochen.

Auch in den Kreisen, über deren Stimmung gegenüber dem Verbande man bislang nicht klar gewesen sei, erkenne man an, daß er eine Wohlthat, wenn nicht gar eine Nothwendigkeit sei.

Für die bessere Betreibung konservativer Partei-Propaganda ist ein „Konservatives Handbuch“ erschienen, das in der Anlage dem bekannten „Freisinnigen W. G.“ sehr ähnlich ist.

Die Juden bilden im großen Ganzen nicht ein nützliches Element in unserem Völkchen und ihre wachsende wirtschaftliche und soziale Macht drängt zu einer immer engeren Abwehr für unsere nationale Entwicklung und Gegenwart.

Sehr bezeichnend ist die Behandlung, die in dem „Konservativen Handbuch“ dem Namen Bismarck und Caprivi zu Theil wird.

darf auch jetzt noch die „Möglichkeit unverloren sein, den taufendfach bewährten Rath des Fürken in schwierigen Zeiten auf dem einen oder andern Wege einzujubeln.“

Im Wahlkreise Sagan-Sprottau, wo die Wahl bereits am 23. August stattfand, dürfte den Freisinnigen der Sieg über den konservativen Gegner, als welcher sich der Landtag von Stibitz oder der Spitzenrektor Schilling-Krognan aufstellen lassen wird, leichter als in Wahlkreis Löwenberg werden.

Borausgesetzt, das heimische Blatt ist hiermit recht interressant, so wäre das ein erster Schritt auf dem Wege der Besserung und eine gute Antwort auf die Aufforderung der „Schleif. Ztg.“, die Nationalliberalen möchten sich mit den Konservativen wieder zu einem Kartell zusammenschließen.

Wiß und unabhängig hat er begonnen, der Kravall der Grubenarbeiter im Staate Ohio; aber recht schnell scheint den Leuten vor den Gemeynen und Bohyoniten der Bundesstruppen die stille Bestimmung wiedergrüß zu sein: nach den ersten Unruhen sind keine weiteren mehr vorgekommen.

Kaum mehr als acht Tage sind seit der Meldung verfloßen, daß zwischen dem Sultan von Marokko und dem britischen Gesandten Sir Charles Evans-Smith alles ausgezeichnete und der Sultan fast alle Wünsche der Briten zu erfüllen bereit sei.

Einer andern Meldung zufolge scheint der Sultan dem britischen Unterhändler nicht einmal gestattet zu haben, mit seinem Gesolge nach Fez zu kommen.

London, 19. Juli. (Oriental-Telegr.) Der britische Gesandte Evans-Smith ist von Fez mit seinem ganzen Personal am 12. Juli abgereist, weil der Sultan infolge der französischen Aufregungen gegen die Engländer sehr abgedrückt ist und die Verhandlungen abgebrochen hat.

Gleichzeitig wird aus London berichtet, die vorher veröffentlichten Nachrichten über eine Niederlage der marokkanischen Truppen gegen die Angara seien völlig un begründet.

Halle und Umgegend.

Im Anschlusse an die letzten Verhandlungen der hiesigen Kreisynode werden wir von ausländischer Seite um Wiederberichterstattung über den Stand der Dinge in Halle während eines Jahres 1382 Familien mit 6197 Familienmitgliedern und 18.070 einzelne Personen von auswärtig zugewandert.

mäßiger Vertheilung der Zusiehenden: auf die 6 evangelischen Gemeinden der Stadt — nach Abrechnung der Haushalten — durchschnittlich auf jede derselben etwa 200 Familien und gegen 3000 Einzelpersonen.

Ein festliches Ergebnis lieferte ein gestern im Stadtbauamt abgehaltener Termin zur Entgegennahme von Anträgen in einer Ausföhrung.

Das neue Rathstafelgebäude ist heute fertig. Die bei dem Bau beschäftigten Leute erhalten aus diesem Anlasse die der Stadtkasse ein „Nichtgehalt“ und zwar die Bauarbeiter und Arbeiter je 5 W., die Poliere je 2 W.

Die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft hat zur Errichtung von dem Behälter der Witz bei der Leichenbäder-Veranstaltung in Halle eine kleine Firma bewilligt.

Table with 2 columns: Electric Power (Elektr. Betrieb) and Horsepower (Pferdestärke). Rows include annual electricity production (755,520 kWh) and annual electricity consumption (164,500 kWh).

Einnahme aus dem Bahndienst pro Wagenkilometer 20,83 Pf. Gesamte Betriebsausgaben inkl. Nacht- und Abwechslungsgew. Erneuerung pro Wagenkilometer 21,67 Pf.

Das altbekannte Gasthaus am Goldenen Schiffechen in der Str. Ulrichstr. hat seine Reueingehaltung, insbesondere unter Führung des geschätzten Inhabers Sr. S. S. S., vollständig als langjähriger Inhaber des früheren Gasthauses am Goldenen Schiffechen der Stadt zugeführt.





# Zur Erwiderung.

Auf die von unserer Konkurrenz gegen uns erlassene Bekanntmachung sagen wir den Herren Concurrenten unseren verbindlichsten Dank für die Resame, die sie dadurch für uns gemacht, denn das geehrte Publikum, welches wir noch nicht die Ehre haben zu unserem bereits erworbenen großen Kundenteile zu zählen, wird durch die aus Konkurrenzziel erlassene Anzeige auf unsere Firma aufmerksam gemacht sein und erkannt haben, welcher Beweggrund die Herren hierzu veranlaßt hat.

Trotz der heftlichen Anfeindung werden wir unserem bisherigen Prinzip treu bleiben:

## Bescheidener Nutzen bei strengster Reellität.

**eigene Muster** haben, die Niemand außer uns führen darf. Auf weitere Auseinandersetzungen uns einzulassen ist uns bei der Ausdehnung unseres Geschäftes zu zeitraubend.

Auch werden wir — nach Berliner Brauch — **Tapetenfabrik** weiter strecken

## Gebrüder Untermann,

Tapetenfabrik,

Halle a. S., Große Ulrichstraße 24a.

Ferner Berlin: Lindenstraße 116, Auguststraße 26, Gr. Frankfurter-Str. 99, Louisestraße 27/28. Potsdam. Spandau. Brandenburg a/S.

**Während des Umbaus befindet sich der Eingang zu unserm Geschäftslokal durch den Thorweg.**  
**Gleim & Windmüller.**



### Fahreräder,

nur bestrenommierte deutsche und engl. Fabrikate, unübertroffen in Solidität und Ausstattungs-eigenschaften zu billigsten Preisen unter reeller Garantie; mit Vollreifen von 200 Mark an. Ratensahlungen gestattet.

Reparaturen u. Umänderungen anderer Fabrikate prompt und sachgemäß.

**Fahrerunterricht gratis.**

Nachfabrik-Anzüge, Mägen, Laternen, Glocken, Weisichen, etc. etc. liefern zu billigsten Preisen. Mehrere gebrauchte Räder, welche mit in Zahlung nehmen, verkaufe ich sehr billig, dieselben sind in allen Theilen nachgegeben und reparirt.

Halle a. S.,  
**Ed. Abelmann, Gr. Ulrichstraße 23, I.**

Um vielen Wünschen zu genügen, theilen wir hierdurch mit, daß wir einen akademischen Unterricht in der feinen Damenschneiderei eröffnen. Für sicheren Erfolg volle Garantie. Honorar mäßig.

P. Martini, Schneidermeister, f. Damen, Frau Martini, Schneiderin, Geißstraße 35, II.

### Norddeutscher Lloyd Bremen

Beste Reisegelegenheit.

Nach Newyork wöchentlich dreimal,

dadon zweimal mit Schnelldampfern.

Nach Baltimore mit Postdampfern

wöchentlich einmal.

Oceanfahrt

mit Schnelldampfern 6-7 Tage,

mit Postdampfern 9-10 Tage.

Nähere Auskunft durch

Ed. Pitschke, Gasse a/S.

E. Weber, Rannburg.

F. G. Menge, Weihenfeld.

### Rechtsachen,

als Klagen, deren Entgegennahme etc. Aufnahme v. Zeugnissen u. Kaufverträgen fertigt, sowie Rath ertheilt G. Müller, fr. Rechtsanw.-Bureau, Gr. Wallstr. 24a, v. (Nähe d. Heilbergs).

### Uhrketten,

massiv S. und K. Karät, Gold, acht Gold mit Silbervermischung, acht Zalmi, ächte Steinuhrketten, acht Nickel und vernickelt, für Damen und Herren a Stück von 50 & an bis 300.

### F. R. Tittel,

Gold- und Silberwaren, Bijouteriewarenfabrik, Größtes Special-Geschäft der Provinz, Siebenauerstraße 25.

Gr. Doppelthür, fast neu, mit Beschlag, billig zu verk. Steinfor 24, II. r.

# Geschäfts-Verlegung.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum und meinen werthen Kunden die ganz ergebene Mittheilung, dass ich mit dem heutigen Tage meine

**Tuch-Handlung engros & en detail** verb. mit **Herren-Garderobe nach Mass**  
Anfertigung feiner

nach meinem neu erbauten Hause

**Untere Leipzigerstrasse Nr. 12/13, I. Etage,**

gegenüber der Ulrichkirche,

verlegt. Indem ich für das mir in meinem alten Lokale „Untere Leipzigerstrasse 108“ in so reichem Masse erwiesene Vertrauen ganz verbindlichst danke, soll es auch in dem neuen Lokale mein eifrigstes Bestreben sein, bei gewohnter strengster Reellität alle mich Beehrenden zufrieden zu stellen und bitte ganz ergebenst um freundliche Zuwendung.

Hochachtungsvoll

## M. F. Goetze.